

**Zeitschrift:** Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** - (1975)  
  
**Rubrik:** Pestalozzi-Preise ; Gewinner erster Preise Wettbewerbe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

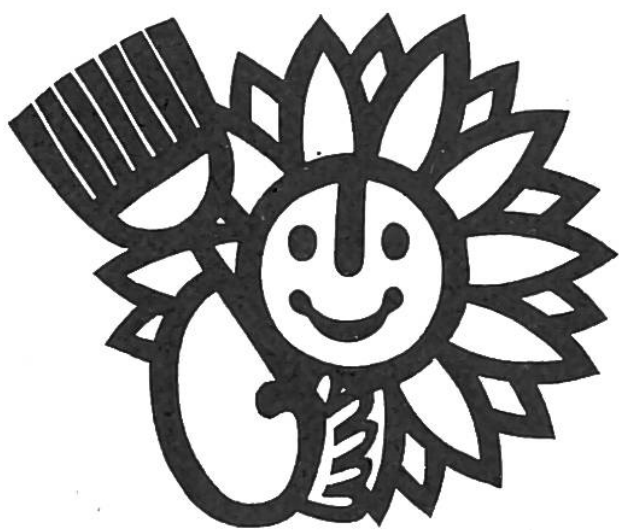
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wettbewerb

Haltet  
die Schweiz  
sauber



## Preise :



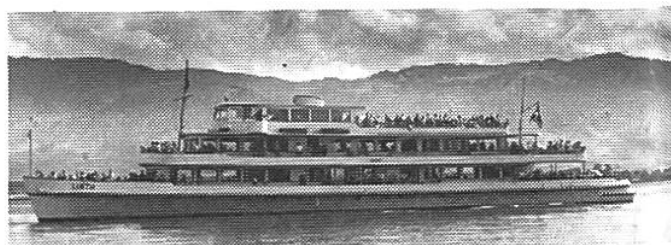
### 1. und 2. Preis

Ein Tag als Gäste auf dem Flughafen Kloten. Besichtigung aller Anlagen unter kundiger Führung, und eine tolle Überraschung, gestiftet von der SWISSAIR (Schweiz. Luftverkehr AG)



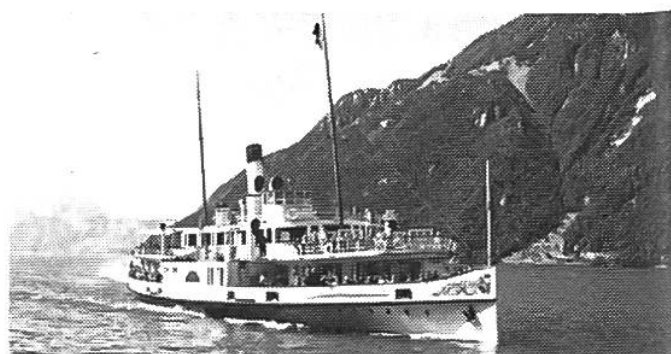
### 3. Preis

Eine Fahrt mit dem Lokomotivführer durch die Schweiz, im Führerstand, gestiftet von den Schweizerischen Bundesbahnen



### 4. Preis

Eine Fahrt unter persönlicher Betreuung durch den Kapitän an Bord eines grossen Zürichseeschiffes, gestiftet von der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft

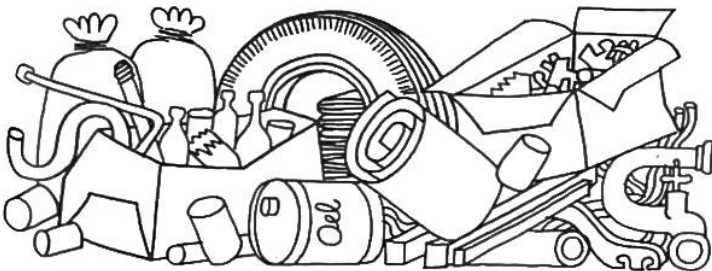
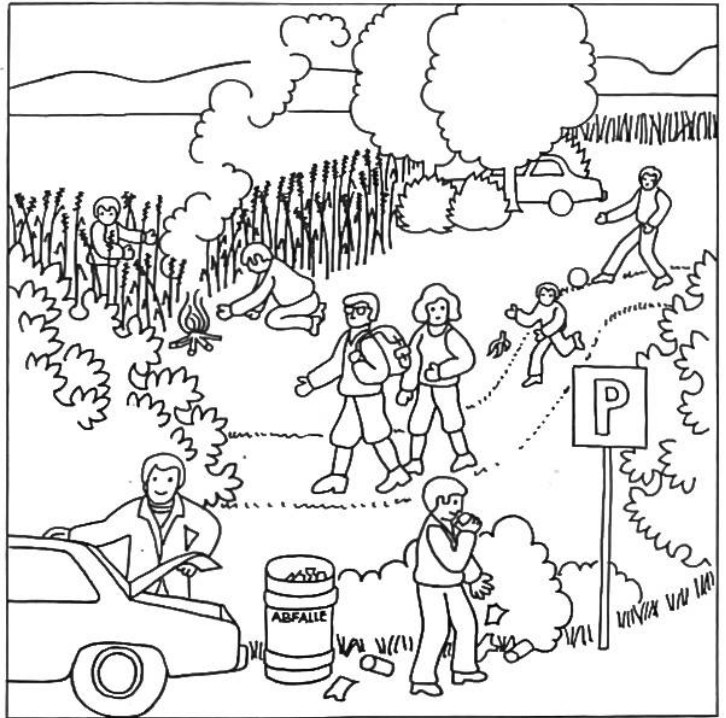


### 5. Preis

Eine Fahrt auf einem grossen Vierwaldstätterseeschiff. Besichtigung der Kommandobrücke, des Maschinenraumes usw., gestiftet von der Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees

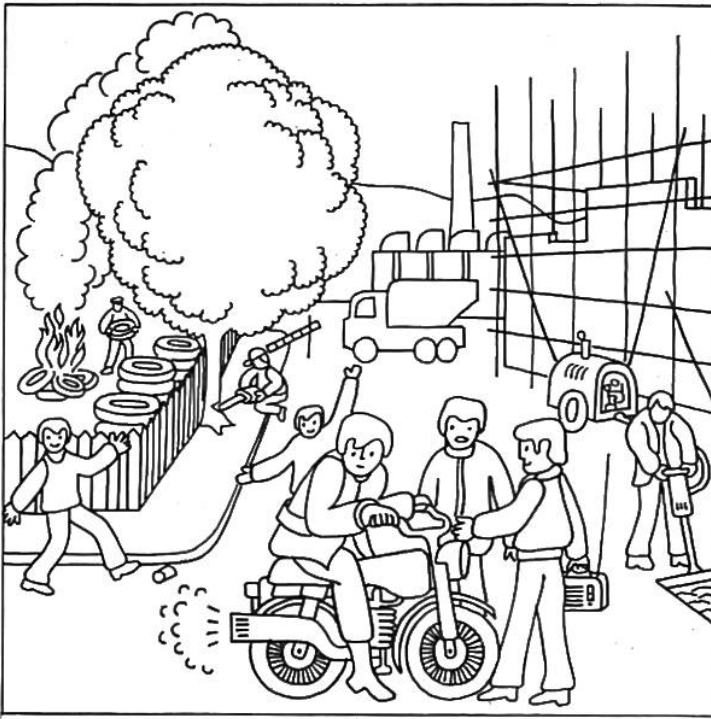
# Wettbewerbstalton

In vier Fällen verhalten sich Erwachsene und Kinder nicht umweltfreundlich. Kreuze diese Fehler mit einem Rotstift an.

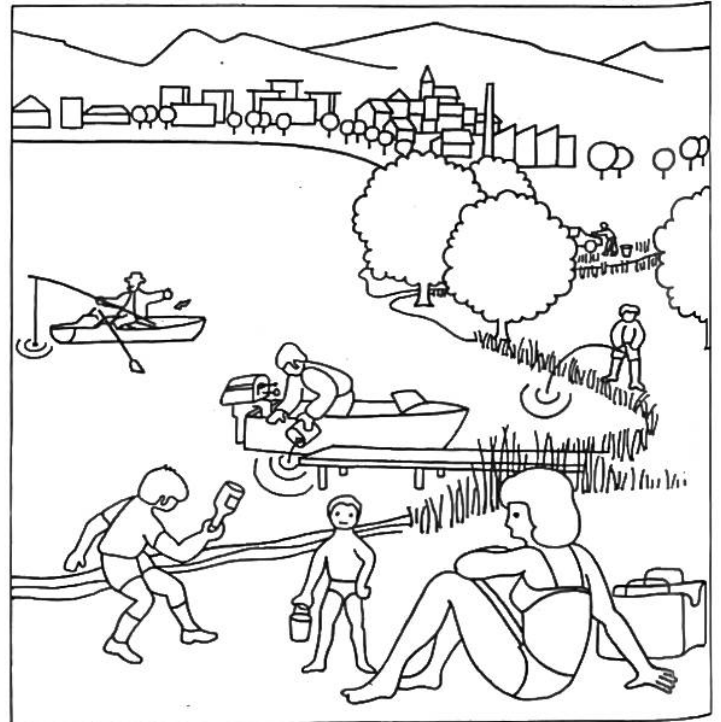


Vier sauber sortierte Abfallarten können wieder verwertet werden. Welche und wofür?

- |    |     |
|----|-----|
| 1. | als |
| 2. | als |
| 3. | als |
| 4. | als |



Hier sind fünf Lärmquellen, und  
zweimal wird unnötig die Luft  
verschmutzt.  
Kreuze die sieben Fehler mit einem  
Rotstift an.



Kreuze die «Übeltäter», die das  
Wasser verschmutzen, mit einem  
Rotstift an.

(Bitte Blockschrift)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_



#### 6.–25. Preis

Ein Tag zu Gast bei der Stadtpolizei Zürich. Einsicht in die Arbeit der Verkehrs-, Kriminal- und Seepolizei, gestiftet vom  
Polizeiinspektorat der Stadt Zürich



#### 26.–30. Preis

Je eine Hermes-Baby-Schreibmaschine  
gestiftet von der Firma  
Paillard SA, Yverdon

#### 31.–100. Preis

Je ein vergnügliches HALTET DIE SCHWEIZ SAUBER – Unterhaltungsspiel  
gestiftet von der  
Aktion Saubere Schweiz, Zürich

### Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme sind alle in der Schweiz wohnhaften Knaben und Mädchen bis zum 15. Altersjahr zugelassen. Durch die Teilnahme am Wettbewerb anerkennt jeder Teilnehmer die Bedingungen. Rechtsweg ist ausgeschlossen. Korrespondenzen können keine geführt werden.

Alle Gewinner werden benachrichtigt. Ausserdem wird im Pestalozzi-Kalender 1976 eine Namensliste der Gewinner veröffentlicht. Der auf Seite 125 und 126 richtig ausgefüllte Talon muss bis 31. März 1975 (Datum des Poststempels) eingesandt werden an:

Pro Juventute  
Pestalozzi-Kalender  
Seefeldstrasse 8/Postfach  
8022 Zürich

# Die Gewinner unseres Photo-Wettbewerbs 1974

Im Pestalozzi-Kalender 1974 haben wir, zusammen mit der Firma **Agfa-Gevaert AG, Dübendorf**, einen neuartigen Photo-Wettbewerb durchgeführt. Für die einzusenden- den Photogramme lockten schöne Photoapparate und einige Jahrgänge «Photoblätter 1975».

Photogramme sind Photographien, die man ohne Kamera herstellt.

Eine eigenartige, eher unbekannte «Kunst». Unter den vielen Einsendungen, die uns erreichten, waren entzückende und überaus einfallsreiche Photogramme. Wir danken allen Teilnehmern an diesem neuartigen Wettbewerb für ihr Mitmachen. Wir danken aber auch besonders der Firma Agfa-Gevaert AG, Dübendorf, für die schönen Preise. Nachfolgend veröffentlichen wir die Liste der Preisgewinner und zeigen auch gleichzeitig einige der besten Arbeiten. Den Gewinnern aber gratulieren wir herzlich.

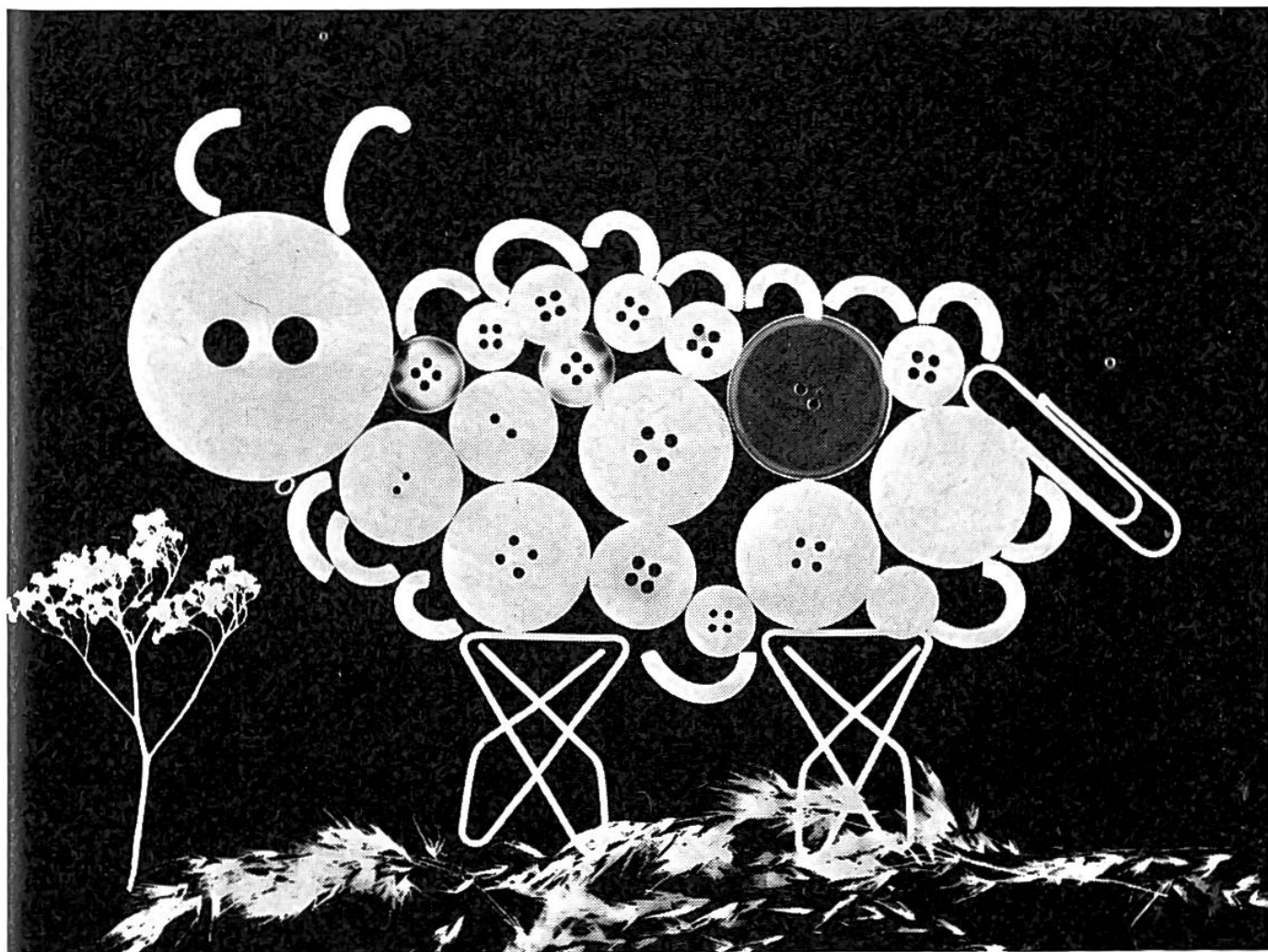
Redaktion Pestalozzi-Kalender

Die Preise sind den Gewinnern im Frühjahr 1974 zugestellt worden.

## 1. Preise

Baumgartner Dorit, Mutschellen  
Brunold Silvia, Poschiavo  
Fehér Lilian, Zürich  
Gamper Thomas, Wolfhausen  
Leutwyler Karin, Zug  
Meier Thomas, Stäfa  
Müdespacher Verena, Dietikon  
Mülhauser Franziska, Fribourg  
Mülhauser Marie-Hélène, Fribourg  
Müller Martin, Köniz  
Oertli Franziska, Bülach  
Rupf Basil, St. Gallen  
Schmid Beatrix, Winterthur  
Stickel Sandra, Zürich  
Weidmann Christian, Fehraltorf





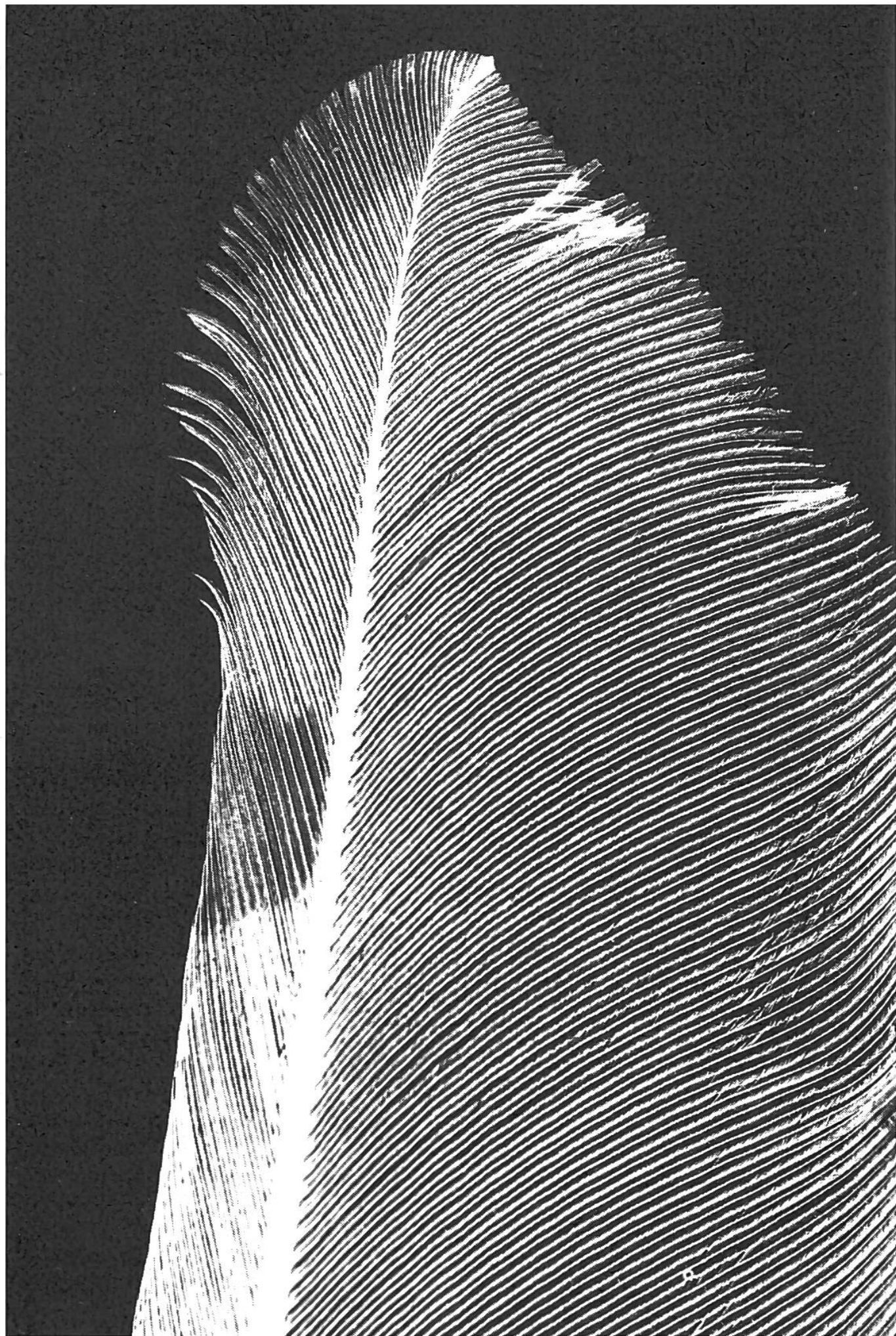
*Karin Leutwyler, Zug*

## **2. Preise**

Bigler Thomas, Biel  
 Fröhlich Gabi, Grüningen  
 Gehri Thomas, Zollikofen  
 Heuscher Dieter, Wettingen  
 Hosang Jürg, Aesch BL  
 Hosang Reto, Aesch BL  
 Jäggi Brigitte, Basel  
 Kellenberger Jürg, Herisau  
 Mülhauser Paul, Fribourg  
 Niklaus Johannes, Steffisburg  
 Reichen Ursi, Reichenbach  
 Schlatter Maya, Wädenswil  
 Schmid Claudia, Winterthur  
 Siegenthaler Jürg, Ostermundigen  
 Spitzer André, Stäfa

Stirnemann Thomas, Gränichen  
 Vögeli Agnes, Sommerau  
 Vogler Therese, Wädenswil  
 Vontobel Jürg, Wädenswil

*Thomas Gamper, Wolfhausen* ►

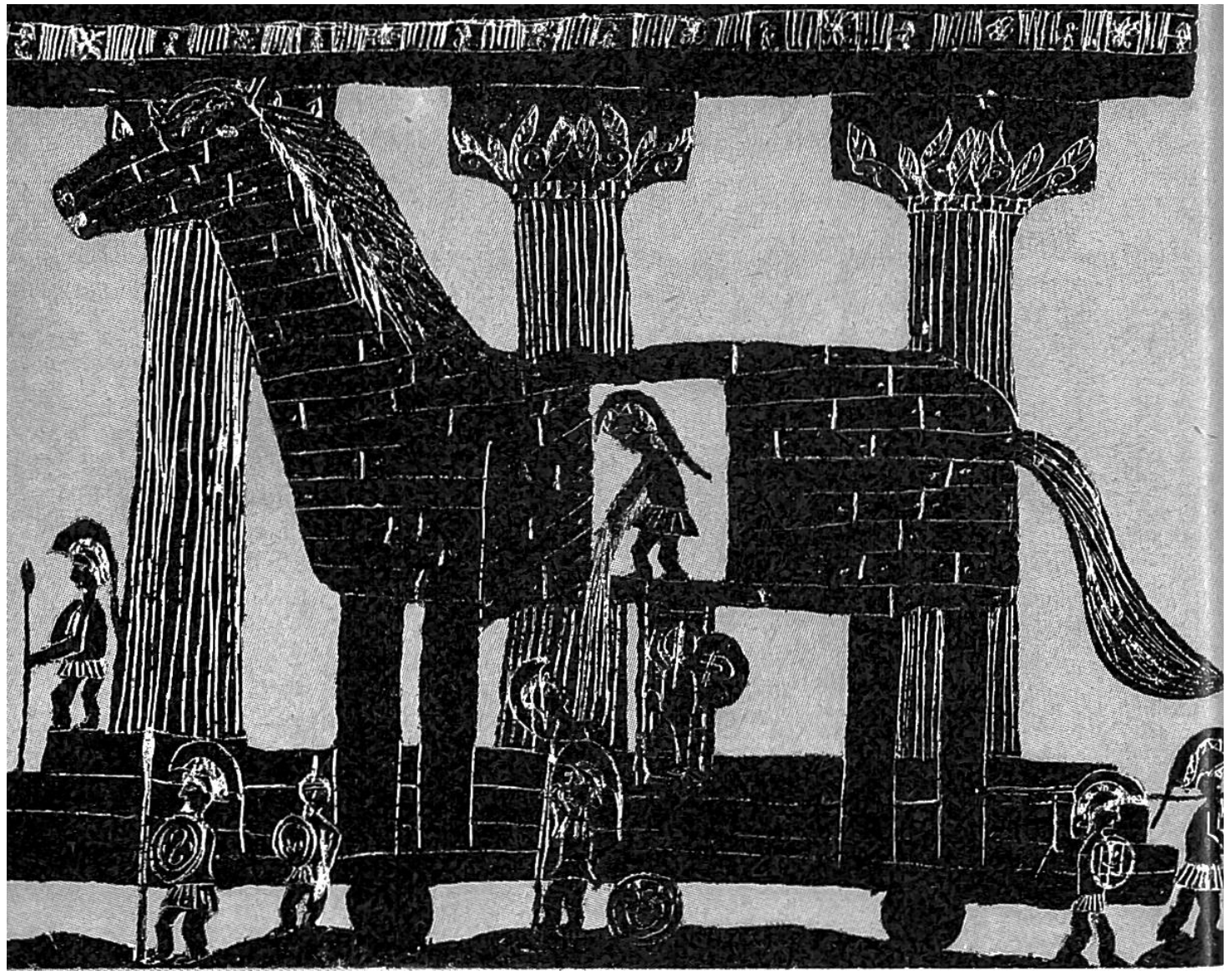




---

**Notizen:**

---



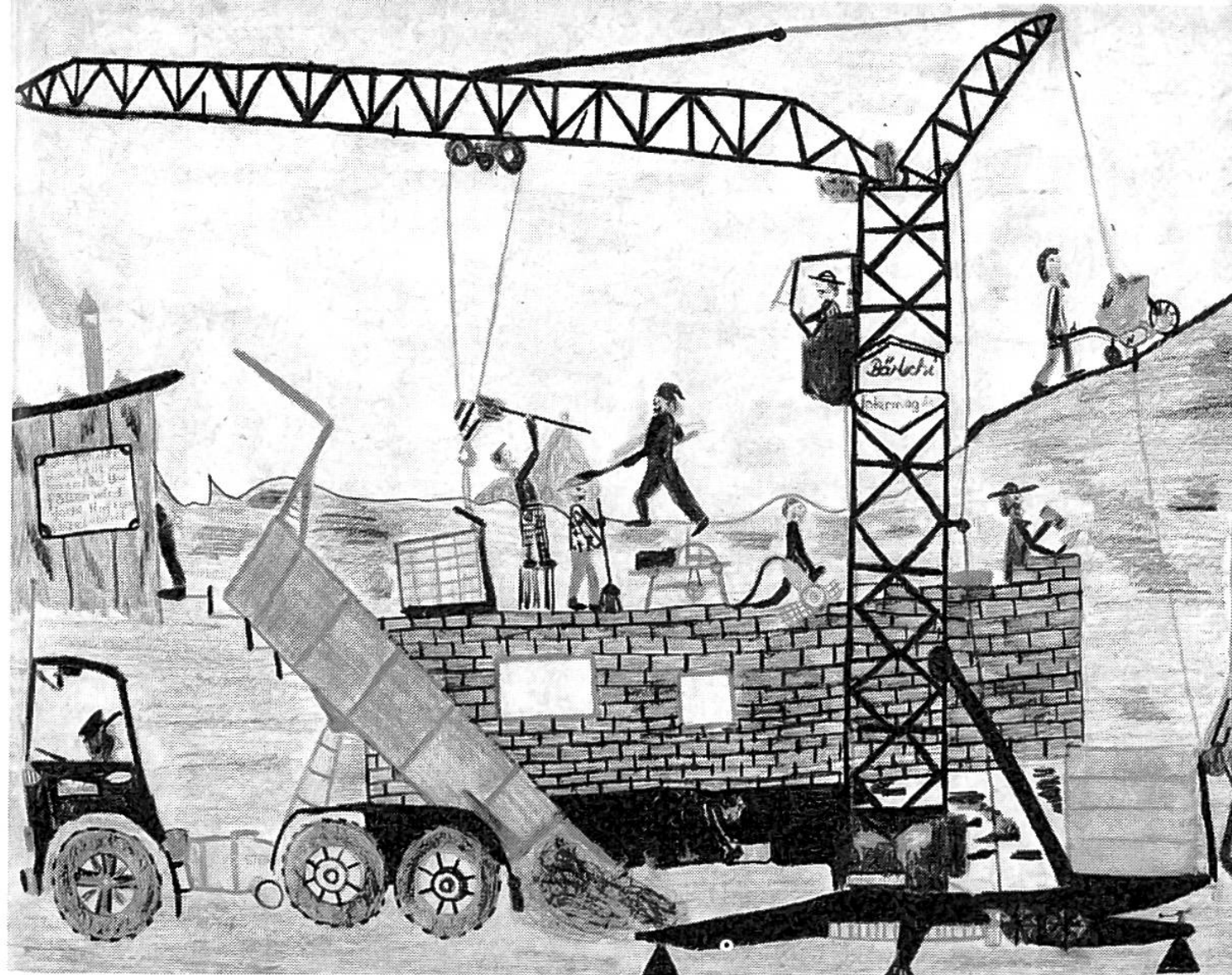
*Das Trojanische Pferd. Heiner Lehmann, 13 jährig, Bern*

# Zeichenwettbewerb

## A. Zeichnen aus der Phantasie

Dieser Bereich erlaubt uns die grösste Freiheit, mit Formen und Farben Neues zu erfinden und zu gestalten. Trotzdem können einzelne Teile eines Phantasiebildes auch Erinnerungsbilder sein, zum Beispiel Menschen, Tiere, Gegenstände aller Art, die wir aber in ihrer Gestalt verändern und mit Formen und Farben ausschmücken können.

Beim Lesen oder Hören von Märchen, Sagen und anderen Geschichten wird unsere Vorstellung besonders angeregt. Diese von uns geschaffenen, lebendigen Phantasiebilder versuchen wir zu zeichnen oder, wenn die Farben besondere Bedeutung haben, zu malen. Auf die Rückseite schreiben wir den Titel des Bildes.



*Bauplatz. Markus Rupp, 11 jährig, Brenzikofen*

## **B. Zeichnen aus der Erinnerung**

Darunter versteht man alles, was wir irgendwo gesehen und erlebt haben, auch Gegenstände, die wir während des Zeichnens genau betrachten können, zum Beispiel eine Katze, die sich bewegt. Wir zeichnen oder malen alles so, wie wir es uns vorstellen können. Durch die Beobachtung unserer Umwelt lernen wir die Dinge kennen und

schaffen uns darüber eine klare Vorstellung. Beispiele: Menschen bei der Arbeit, Spiel und Sport, Reiseerlebnisse, Feste usw., Tiere in ihrer natürlichen Umgebung, Tier und Mensch, Zirkus, Zoologischer Garten usw., Häuser, Teil eines Dorfes, einer Stadt, Bauplatz, Verkehr, Verkehrsmittel auf dem Lande, im Wasser usw. Wenn nötig, schreibt den Titel auf die Rückseite der Zeichnung.

## **C. Zeichnen nach der Natur**

Darin werden sich die Älteren versuchen, weil es hier darauf ankommt, trotz der vielen Einzelheiten, die wir an den Gegenständen entdecken, zuerst die grossen und wichtigsten Formen und Farben zu erkennen, mit denen wir unser Bild beginnen und aufbauen. Hier gilt es die Erscheinung der Gegenstände genau zu beobachten und das Wesentliche festzuhalten. Die Dinge erscheinen uns in ihrer perspektivischen Gestalt, also zum Teil verkürzt. Motive: Blick in mein Zimmer, Innenräume, besonders schöne Möbel, Wohnstube usw. Interessante Gebäude mit der Umgebung, Bauernhaus, Kirche, Häusergruppe. Porträt, Tiere, Pflanzen, Früchte, Stilleben, Baumgruppe, Landschaft usw. Oft genügt eine lineare Darstellung, mit Bleistift, Feder oder Filzstift. Sofern das Motiv farbig interessant ist, versuchen wir es mit der Malerei. Angaben über das Motiv auf die Rückseite der Zeichnung.

*Tschita, die Dackelin. Anita Gfeller, 13 jährig, Frauenfeld*





---

**Talon zum Zeichenwettbewerb 1975****(Bitte Blockschrift)**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_

Bestätigung der Eltern oder des Lehrers, dass die Arbeit ohne fremde Hilfe,  
nicht nach einem Bild oder einer Photo kopiert, angefertigt wurde:

---

---

**Talon zum Collagewettbewerb 1975****(Bitte Blockschrift)**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_

Bestätigung der Eltern oder des Lehrers, dass die Arbeit ohne fremde Hilfe,  
nicht nach einem Bild oder einer Photo kopiert, angefertigt wurde:

---



*Langläufer. Andreas Stampfli, 14 jährig, Interlaken*

## Gewinner erster Preise des Zeichenwettbewerbs 1974

Die Liste enthält nur die Gewinner erster Preise und nicht all die Gewinner der vielen hundert weiteren Preise. Sämtliche Preise gelangen jeweils kurze Zeit nach Erscheinen des neuen Jahrganges zum Versand. Wer zu jener Zeit keine Zusendung erhält, hat nichts gewonnen. Wir bitten, Anfragen zu unterlassen, da wir bei den vielen Einsendungen unmöglich einem Einzelnen Auskunft geben können.

### 1. Preis, Kategorie A

**Eine gute Türl-Uhr** erhalten:

#### **10 Jahre** und jünger:

Burren Michael, Bern  
 Champeaux Christian, Safnern  
 Forrer Reinhard, Steinach  
 Glauser Ueli, Birwinken  
 Hostettler Jürg, Jegenstorf  
 Kielholz Mathias, Hinwil  
 Maurer Christoph, Bern  
 Siegenthaler Regine, Rüderswil i/E.  
 Stämpfli Therese, Ittigen  
 Zwygart Thomas, Bern

### **11 Jahre:**

Antenen Esther, Brugg  
Rupp Markus, Brenzikofen  
Schindler Paul, Rosshäusern

### **12 Jahre:**

Maurer Tobias, Oppligen  
Reusser Isabel, Grüt b/Wetzikon  
Romang Martin, Niederönz

### **13 Jahre:**

Boissonnas Antoine, Zürich  
Gfeller Anita, Frauenfeld  
Lehmann Heiner, Bern  
Meyer Regina, Reinach

### **14 Jahre:**

Meili Bernhard, Bremgarten

### **15 Jahre:**

Schneiter Herbert, Boll

### **Ehrenpreise:**

Einen Ehrenpreis erhalten, da ihnen  
vom Preisgericht bereits ein früheres  
Jahr eine Uhr zuerkannt worden ist:

Berger Barbara, Biel  
Egger Stefan, Bülach  
Gräppi Monika, Basel  
Hauser Andreas, Schwellbrunn  
Hauser Regula, Schwellbrunn  
Rutishauser Monika, Feldmeilen  
Schneider Regula-Franziska,  
Riethem  
Schwendimann Simon, Thun  
Spinner Franziska,  
Aachen-Laurensberg  
Ulrich Karin, Winterthur

1. Preis, Kategorie B; einen Transi-  
stor-Radio, ein Kern-Reisszeug,  
einen Stokys-Baukasten, Zeichen-  
utensilien usw. erhalten:

### **10 Jahre und jünger:**

Bachmann René, Linden  
Baumann Andreas, Hedingen  
Bühler Regula, Jegenstorf  
Eugster Matthias, Lyss  
von Fellenberg Ingrid, Hinterkappelen  
Giezendanner Susi, Nesslau  
von Gunten Martin, Linden  
Häberli Kurt, Wangs  
Hertach Christian, Luzern  
Holzer Beatrice, Gümligen  
Holzer Kai, Unterendingen  
Maurer Barbara, Bern  
Maurer Daniel, Binningen  
Maurer Simon, Bern  
Minder Ueli, Stüsslingen  
Schmid Andreas, Chur  
Schmid Franziska, Rüderswil  
Wanner Lukas, Rüti  
Zwygart Olivia, Bern

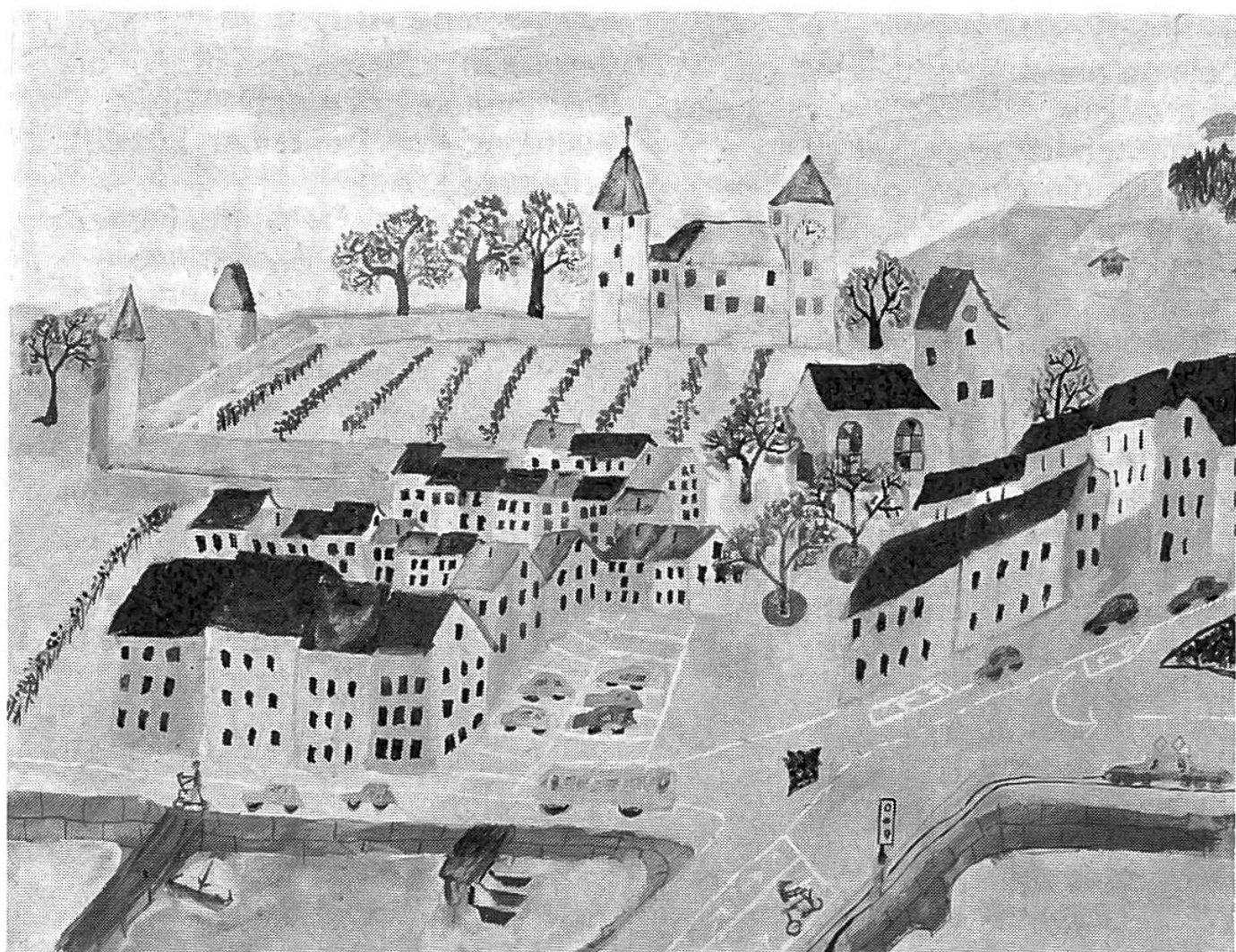
### **11 Jahre**

Arn Rahel, Bern  
Neugebauer Claudia, Zürich  
Salzgeber Eva, Malans  
Schnell Dieter, Sumiswald  
Züllig Maja, Bülach

### **12 Jahre**

Baumann Erich, Rüti  
Bersier Ursi, Hallau  
Dieterle Claudia, Grüt/Wetzikon  
Glauser Daniel, Uetendorf  
Gut Elisabeth, Winterthur  
Jakob Susanne, Aarburg  
Liechti Susanne, Hindelbank  
Marti Thomas, Sool  
Mosimann Regina, Ossingen





*Rapperswil, Erich Baumann, 12jährig, Rüti*

### **13 Jahre:**

Bögli Urs, Goldiwil  
 Clauss Georg, Wildegg  
 Fehr Beat, Bern  
 Hanselmann Markus, Appenzell  
 Kissling Thomas, Bülach  
 Meier Lukas, Zürich  
 Nyffeler Michael, Jegenstorf  
 Schertenleib Andreas, Meikirch  
 Schnell Vinzenz, Sumiswald  
 Wildermuth Lisbeth, Tann-Rüti

### **14 Jahre:**

Braun Esther, Rothrist  
 Burkardt Matthias, Horn  
 Gamma Stephan, Göschenen  
 Hofer Jürg, Gümligen  
 Niederer Elisabeth, Horgen  
 Pfister Thomas, Ebmatingen  
 Schibli Verena, Bern  
 Stampfli Andreas, Interlaken  
 Stauber Arnold, Feldmeilen  
 Wydler Peter, Frauenfeld

### **15 Jahre:**

Merz Peter, Baar  
 Spörri Hans, Adliswil

## **Collagewettbewerb**

Collage bedeutet gelemtes, geklebtes Bild. Colle (franz.) = Leim. Somit handelt es sich um eine Technik, die völlig neue Möglichkeiten für die Bildgestaltung bietet. Diese geklebten Bilder entstehen durch Zusammenfügen von Teilen und Ausschnitten von Photographien.

Vorerst sammeln wir aus illustrierten Zeitungen und Zeitschriften die verschiedensten Abbildungen, zum Beispiel Darstellungen von Menschen, Tieren, Gegenständen aller Art, Häusern usw. Dabei überlegen wir uns, welche Gegenstände aus ihrem bisherigen Zusammenhang herausgeschnitten und neu zusammengefügt werden könnten, so dass sie im geplanten Bild einen neuen Sinn erhalten. Das Bild muss nicht unbedingt ein Rechteck ausfüllen. Wählt entweder eine reine Schwarzweiss- oder eine farbige Darstellung. Als Grund kann weisses oder schwarzes Papier verwendet werden. Das Ganze soll eine neue Bildidee zum Ausdruck bringen, zu der wir einen treffenden Titel suchen und ihn auf die Rückseite der Collage schreiben.

## **Allgemeine Hinweise**

Die Technik ist freigestellt. Für die Zeichnung eignen sich Bleistift, Füllfeder, Kugelschreiber, Filzstift, schwarze Kreide.

Für die Malerei Farbstifte, Farbkreiden, Filzstifte, Wasserfarben. Nicht erwünscht sind technische Spielereien. Wählt ein kräftiges Zeichenpapier. Das Format soll 30/42 cm nicht überschreiten. Der Talon auf Seite 36 ist – richtig ausgefüllt – auf die Rückseite der Zeichnung zu kleben.

Der Titel oder das Thema der Zeichnung ist ebenfalls auf die Rückseite zu schreiben. Die Zeichnungen müssen ungefaltet bis 31. März 1975 an Pro Juventute, Pestalozzi-Kalender, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, eingesandt werden.

**Das Preisgericht** wird von den Herausgebern des Pestalozzi-Kalenders eingesetzt. Über den Wettbewerb kann kein Briefwechsel geführt werden.

**Preise** für den Zeichen- oder Collagewettbewerb: Den besten Arbeiten winken Türlern-Uhren, Transistorradios, Kern-Reisszeuge, LPs, Zeichenutensilien usw.



*Auf Brautschau. Heidi Knöpfel, 14 jährig, Neukirch-Egnach*

# Gewinner erster Preise des Collagewettbewerbs 1974

## 1. Preis, Kategorie A

**Eine gute Türl-Uhr** erhält:

Knöpfel Heidi, Neukirch-Egnach

1. Preis, Kategorie B; einen Füllhalter, einen Farbkasten, Kern-Reisszeug, ein Buch usw. erhalten:

## 10 Jahre und jünger:

Buttus Giancarlo, Sissach

Iselin Peter, Bülach

Scheidt Christian-Uwe, Bern

Trogia Christina, Büren a/A.

## 11 Jahre:

Arnold Bernadette, Luzern

Gähwiler Claudia, Lichtensteig

Huber Brigitte, Bischofszell

Kuhnen Doris, Bern

## 12 Jahre:

Bersier Ursi, Hallau

Boos Susanne, Dübendorf

Brändli Stephan, Arbon

Kästli Jean-Charles, Birsfelden

Rutschmann Elsbeth, Weiach

## 13 Jahre:

Brugger Karl, Bern

Müller Andreas, Lugano

## 14 Jahre:

Räber Annemarie, Birrwil



## Wer war Abraham Lincoln?

Von einfacher Herkunft hat er sich zum Präsidenten der Vereinigten Staaten emporgearbeitet, und er war es, der die Sklaverei verboten hat. Wie hat er all das erreichen können? Ein Briefmarkensammler, der sein Hobby ernst nimmt, weiss mehr als die andern.

Unsere Markenpakete sind ein erfolgversprechender Anfang für jede Sammlung

(z.B. 100 Stück Amerika zu Fr. 1.50)

Zumstein Europa-Katalog 1974

Schweiz/Liechtenstein-Katalog 1974

Berner Briefmarkenzeitung

Gratis auf Verlangen: Probenummer und Ratgeber

**Zumstein & Cie, Inh. Hertsch & Co., Zeughausgasse 24, 3001 Bern, 031 22 2215**